

# Betreten der Baustelle...

...verboten! Dieses Schild hängt an jedem Bauzaun. In diesem Fall bitten wir Sie ausdrücklich zu einem Spaziergang durchs Baugelände. Vom Einmessen des Gebäudes über das Aufstellen der Holzwände bis zum Richtfest und Innenausbau begleiten wir die Baugruppe „Vier Gewinnt“. Los geht's!



Fokussiert auf das Ziel: Vier Familien und der unerschrockene Planer Gerald Erdudatz nahmen sich vor, bezahlbaren Wohnraum und gute Architektur miteinander zu kombinieren.

ALLE FOTOS: GERALD ERDUDATZ. TEXT: GUNNAR BRAND

## Baust Du mit?

Julia und Martin Freichel hatten die Idee, ein Haus mit anderen zu bauen. Sie fanden über Mund-zu-Mund-Propaganda drei weitere Familien, die sich vorstellen konnten, in der Gruppe zu bauen. Nicht alle kannten sich, rückblickend war das ein Schlüssel zum Erfolg. Denn so entstand eine gesunde und professionelle Mischung aus Nähe und Distanz untereinander. Das Bauen in der Gruppe bedeutet nämlich, gemeinsam Beschlüsse zu fassen. Für die großen Entscheidungen gab es regelmäßige Treffen, die auch protokolliert wurden: Mit welchem Material bauen wir? Wie sieht die Fassade aus? Wie heizen wir? Damit die Entscheidungen auf sicherer Grundlage getroffen wurden, organisierte Architekt Erdudatz eine Exkursion zu Holzbauten in der Umgebung. Danach waren sich alle sicher: Wir bauen in Holz!



Im Baugebiet Franzenbrunnen startete die Baugruppe „Vier gewinnt“ als letztes Projekt - ihre Bewohner zogen als erste ein.



**1 Bauantrag** Vor dem Start muss der Architekt einen Bauantrag bei der Stadt stellen, den alle Bauherren unterschreiben.



**2 Einmessen** Damit der Baggerführer weiß, wo er für das Fundament buddeln muss, stecken die Vermesser ein Schnurgerüst ab.

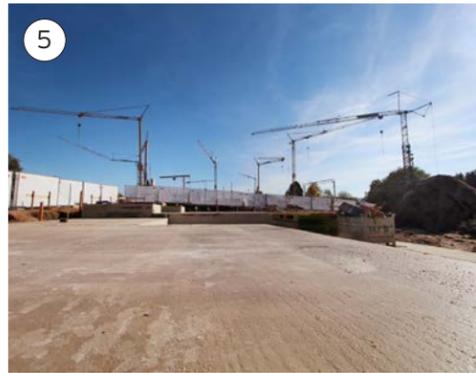


**3 Abwasser** Unter der Bodenplatte verlaufen die Rohre für das Abwasser. Die müssen zentimetergenau passen.



4

**Betonieren** Über eine Pumpe wird der flüssige Beton in die Schalung gefüllt, verdichtet und geglättet.



5

**Gründung** Das Gewicht des Hauses wird mittels Bodenplatte gleichmäßig auf das Erdreich verteilt. Ab dann geht's in Holz weiter.



6

**Montage** LKW-weise werden die Elemente geliefert. Diese sind millimetergenau zugeschnitten und werden nach und nach montiert.



7

**Bauprinzip** Das Aufstellen der Wände geht sehr schnell. Diese sind durchnummeriert, werden direkt vom LKW an die richtige Stelle gehoben und auf dem Boden wie auch miteinander verschraubt. Steckdosen und die Leitungsführung - alles ist vorbereitet.



8

**Material** Die Wände sind nur 12 Zentimeter dick. Kreuzweise aus Fichte verleimt tragen, die Innen- und Außenwände das Gewicht ab.



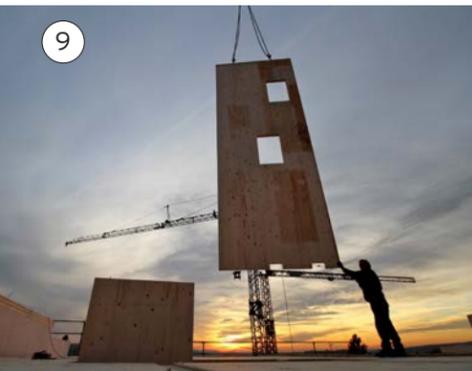
12

**Dachdichtung** Die Zimmermänner verschweißen die Abdichtung und dichten das Dach ab. Um mal mit einem Vorurteil aufzuräumen: Flachdächer sind nicht wirklich flach, sondern haben ein Gefälle von 2-3% zur Dachrinne. Somit kann das Wasser gut abfließen.



13

**Treppenbau** Um Kosten zu sparen wurde auch die gesamte Treppe in Brettspertholz ausgeführt. Gute Idee!



9

**Etagen** Einige Elemente recken sich über alle Geschosse. Problemlos, da bis zu 12 m gefertigt werden können.



10

**Rohbau** Die Struktur für das Reihenhaus stand in zwei Wochen. Schon in der Werkstatt war alles vorbereitet und eingeschnitten.



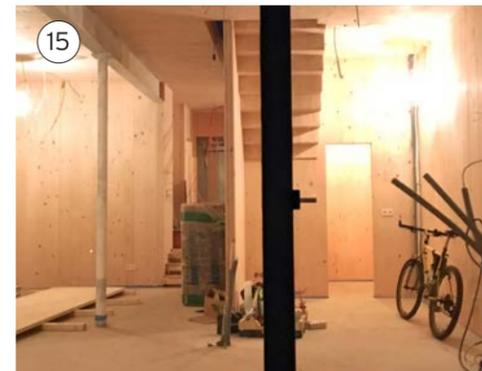
11

**Ausbau** Viele Wände bleiben in Holz. Die Bewohner haben die Oberflächen selbst geschliffen. Im Boden wurde ein Estrich eingezogen.



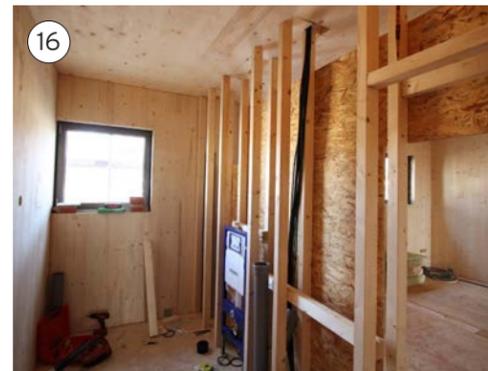
14

**Bauzeit** Der Rohbau brauchte nur vierzehn Tage. Das sparte Kosten für die Gerüstmiete und die Kranarbeiten.



15

**Parallel** Innen und außen wird zeitgleich gearbeitet: Kabel gezogen, Estrich gegossen, Fenster eingesetzt, die Fassade montiert.



16

**Nasszelle** Die Vorwand-Installation im Bad wird in Holz gesetzt, dann mit Gipskarton beplankt und verfliest.

## DATEN & FAKTEN

Grundstück	pro Einheit circa 250 m <sup>2</sup>	Wohnfläche	pro Einheit circa 220 m <sup>2</sup>
Konstruktion	Holz massiv	Architekt	Gerald Erdudatz, Saarbrücken

**Hand in Hand** Auf dieser Baustelle trugen die Handwerker ganz besonders dazu bei, kostengünstig zu bauen. Gemeinsam mit dem Architekten suchten sie Einsparpotenziale, entwickelten clevere Details, vereinfachten und halfen so mit, das enge Kostenbudget einzuhalten. In der Schlussrechnung lagen die reinen Baukosten bei circa 1.350 Euro (inkl. Mehrwertsteuer) pro Quadratmeter. Die Baukosten beziehen sich auf die Wohnfläche. Nicht mit eingerechnet sind die Baunebenkosten und Außenanlagen.

**Alle am Bau beteiligten Handwerker** Bodenplatte: Miele Bau, Saarbrücken. Holzbau, Fassade + Dach: Marc Fuhr, Illingen. Elektro, Sanitär + Innenausbau: Eike Becker, Großrosseln. Estrich + Böden: Frank Heintz, Völklingen. Fenster: Philippi - Alu am Bau, Saarwellingen. Photovoltaik, Infrarotheizung + Speicher: EnGeSaar, Saarbrücken. Stahl- + Holzlasur: Malermeister Daniel Minch, Illingen. Schlosser Außenmöbel: Scholl Metallbau, Tholey.



**17** **Wandaufbau** 12 cm Wand, 20 cm ausgeflockt, 6 cm Holzfaserplatte, hinterlüftete Lärchenfassade.



**18** **Wärmeschutz** Wandaufbau und eingblasene Dämmung sorgen für Best-Werte. Die berechneten Heizkosten werden um 50% unterschritten.



**19** **Regenschutz** Die Lärche kommt aus heimischen Wäldern. Die horizontalen Bretter wurden als Rhombus gesägt, so fließt Regen besser ab.



**20** **Etappensieg** Nicht zur letzten Decke, sondern mit fertiger Fassade und eingebauten Fenstern erfolgte das...



**21** **Richtfest** Alle Handwerker waren eingeladen, um auf die gute Arbeit anzustoßen und sich einmal ganz in Ruhe miteinander zu unterhalten.



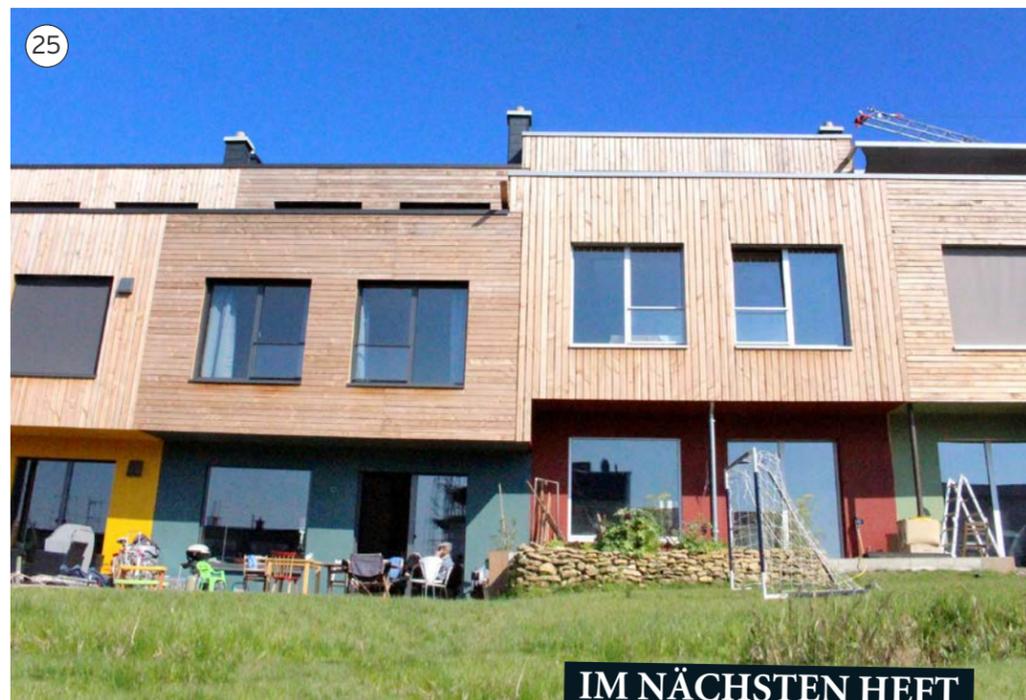
**22** **Individualität** Jedes Haus hat seine eigene Fensteraufteilung, jede Familie ihren anderen Grundriss - Monotonie ausgeschlossen.



**23** **Statt Geländer** Mit ungewöhnlichen Lösungen schaffte die Gruppe es, die Baukosten niedrig zu halten.



**24** **Einzugsbereit** Das gespannte Netz verhindert Abstürze im Treppenhaus. Die Treppe kann später jeder selbst mit Parkett belegen.



**25** **Harmonie** Der Architekt legte die Farben auf der Gartenseite fest - er wählte sie aus den vielen Gesprächen mit den Bauherren aus.

### BAUEN IN DER GRUPPE

Bei explodierenden Baupreisen und steigenden Mieten kann das Bauen mit Anderen helfen, kostengünstiger zum Eigenheim zu kommen.

• **Baugruppe finden?** Entweder Sie werden selbst zum Initiator. Oder Sie verfolgen aufmerksam die lokale Tageszeitung - dort wird oftmals über geplante Projekte der städtischen Wohnungsgesellschaften berichtet. Im Freundes-, Bekannten- und Kollegenkreis sollten Sie ihren Wunsch deutlich platzieren. Oder Sie schalten eine klassische Anzeige und suchen nach Gleichgesinnten.

• **Bin ich der Typ?** Es ist nicht jedermanns Sache, sich in eine Baugruppe einzufügen. Viele Entscheidungen müssen gemeinschaftlich getroffen werden. Das dauert oft lange, und es wird viel diskutiert. Wer schnell ein Haus bauen möchte und viele individuelle Wünsche hat, sollte lieber für sich selbst bauen oder eine Eigentumswohnung kaufen.

• **Sparpotential** Wer in der Gruppe baut, kann einige Prozente sparen. In der Regel können das 10-20% sein. Pauschal lässt es sich nicht verallgemeinern, dafür sind die Projekte zu unterschiedlich. Aber man spart Kosten ein bei Handwerkern und Planern sowie mitunter bei der Grunderwerbsteuer. Investieren sollten Sie aber in jedem Fall auch in einen Experten, der sich bei der Realisierung gemeinschaftlicher Bauten auskennt.

### Suchen & finden

Die im Heft genannten Architekten und Firmen finden Sie unter diesen Adressen im Internet. Oder Sie rufen unmittelbar dort an, um Auskunft und nähere Informationen zu bekommen.

Telefon-Gebühren: \*1 kostenfrei. Aus den Mobilfunknetzen gelten eventuell davon abweichende Preise.

- www.Bemm.de 05121-93 000
- www.Bosch-Thermotechnik.de 06441-4180
- www.Buderus.de 06441-4180
- www.Bundesstiftung-Baukultur.de 0331-20 12 590
- www.Car-Moebel.de 04193-75 550
- www.Clage.de 04131-890 10
- www.Danfoss.de
- www.Depot-Online.com 0800-400 31 10\*1
- www.DieLeinwand.de 08651-97 48 233
- www.Diese-Klappkarten.de 0177-642 86 57
- www.Dulux.de 0221-99 58 50
- www.Edding.com/de 05031-15 00
- www.Erdudatz.de 0681-94 06 32 55
- www.Grundfos.de 0211-92 96 90
- www.Ikea.de 06192-939 99 99
- www.Kermi.de 09931-50 10
- www.Kesper.com 05632-94 990
- www.Made.com
- www.Molto.de 0221-99 58 50
- www.Neudorff.de 05155-62 44 888
- www.OtotoDesign.com 00972-77-911-01 48
- www.Oventrop.de 02962-820
- www.Philippi.com 04193-880 100
- www.Quadratplus.de 02361-890 790
- www.Renson.de 0032-566 27 111
- www.Rosenthal.de 09287-720
- www.Studiobuehler.com 040-38 63 76 71
- www.Stylegreen.de 08102-99 82 402
- www.Vaillant.de 02191-180
- www.Vigour.de 030-39 480 440
- Vitra 07621-70 232 00
- www.design-museum.de
- www.Wolf.eu 08751-740
- www.ZaraHome.com 0800-000 11 57\*1

**IM NÄCHSTEN HEFT  
BESUCHEN WIR DIE  
FERTIGEN WOHNUNGEN**

### INTERESSE AN EINEM PRODUKT?

Wünschen Sie Information aus erster Hand? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum Hersteller oder Lieferanten - online unter <http://schaufenster.haus.de>

### INTERESSE AN EINER ANZEIGE?

Mit den Annoncen auf dieser Seite erreichen Anbieter Leser mit hohem Interesse, dicht am aktuellen Bedarf.

Kontakt: **Burda Community Network**  
Telefon: **07 81-84 36 89**  
E-Mail: [mediasales@burda.com](mailto:mediasales@burda.com)  
Fax: **07 81-84 28 78**  
Online: [www.burda-community-network.com](http://www.burda-community-network.com)

**Schanz Rolladensysteme**  
Schrägrolläden  
Wintergarten-Rolläden  
Tel. kostenlos 0800 / 900 50 55  
[www.rollladen.de](http://www.rollladen.de)